

Stand: 08.02.2026 21:37:24

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16163

"Bericht zu geplanten "bayerischen Transitzentren""

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/16163 vom 29.03.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16945 des SO vom 16.05.2017
3. Beschluss des Plenums 17/17319 vom 21.06.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 106 vom 21.06.2017



## Antrag

der Abgeordneten **Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Kathi Petersen, Georg Rosenthal, Susann Biedefeld SPD**

### Bericht zu geplanten „bayerischen Transitzentren“

Der Landtag wolle beschließen:

Angesichts des Beschlusses des Ministerrats vom 21. März 2017 wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Landtag mündlich und schriftlich zu den zahlreichen offenen Fragen zu berichten, die die geplante Einrichtung „bayerischer Transitzentren“ betreffen.

Dabei gibt sie insbesondere zu folgenden Fragen umfassend Auskunft:

1. Wann sollen die „bayerischen Transitzentren“ eingerichtet werden?
2. a) Ist über die bereits bekannten Standorte Regensburg, Manching und Deggendorf hinaus die Einrichtung weiterer „Transitzentren“ geplant?
2. b) Wenn ja, wo?
3. a) Welche Überlegungen haben dazu geführt, dass die Staatsregierung inzwischen offenbar Abstand von den noch im Ministerrat vom 24. Januar 2017 geplanten „grenznahen“ Standorten genommen hat und nun stattdessen auf Einrichtungen „mit guter Anbindung zum Flughafen“ setzt?
3. b) Gilt diese Festlegung – beziehungsweise auf Frage 2 – auch für weitere mögliche Standorte?
4. a) Sollen die bereits bestehenden Aufnahmeeinrichtungen (insbesondere in Regensburg und Deggendorf) auch weiterhin für Asylbewerberinnen und Asylbewerber unterschiedlicher Bleibeperspektive genutzt werden oder künftig nur noch für solche mit geringer Bleibeperspektive?
4. b) Falls bei Frage 4a ersteres zutrifft, wie soll dies organisatorisch gelöst werden (z.B. räum-

lich, personell sowie hinsichtlich des Zugangs zu Leistungen und des Umgangs mit möglicherweise neu entstehenden Konflikten zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern)?

4. c) Falls bei Frage 4a letzteres zutrifft, fallen dann die entsprechenden Aufnahmeeinrichtungen ersatzlos weg?
4. d) In beiden Fällen: Welche Vorkehrungen trifft der Freistaat angesichts der erwähnten – teilsweisen oder vollständigen – Umwidmung der Aufnahmeeinrichtungen zu „Transitzentren“ für den Fall, dass die Aufnahmeeinrichtungen mittelfristig möglicherweise (abhängig von der Entwicklung der Zugangszahlen von Geflüchteten) doch wieder in stärkerem Maße als momentan für Asylbewerberinnen und Asylbewerber unterschiedlicher Bleibeperspektive nutzbar gemacht werden müssen?
5. Inwiefern unterscheidet sich das geplante „Transitzentrum“ in Manching konkret von der bereits bestehenden Ankunfts- und Rückführungseinrichtung?
6. Wie gelangt die Staatsregierung angesichts der in den Fragen 4 und 5 genannten Unsicherheiten zu der Einschätzung, für die betroffenen Kommunen ergäben sich „keine Änderungen“?
7. Wie werden die Kommunen und das in den „Transitzentren“ künftig tätige Personal auf die Umsetzung der hiermit im Zusammenhang stehenden Handlungsaufträge vorbereitet bzw. von der Staatsregierung unterstützt?
8. Mit welcher Auslastung der „Transitzentren“ rechnet die Staatsregierung?
9. Welche durchschnittliche Asylverfahrens- und Rückführungsdauer strebt die Staatsregierung für Asylbewerberinnen und Asylbewerber an, die in „Transitzentren“ untergebracht sind?
10. a) Ist geplant, zum Zwecke „beschleunigter Asylverfahren“ und „einer zeitnahen Rückführung“ die personellen Kapazitäten der Außenstellen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) an den geplanten Standorten zu erhöhen?
10. b) Falls ja, in welchem Zeitraum und in welchem Maße?
11. Wie will die Staatsregierung sicherstellen, dass in den geplanten „Transitzentren“ ordnungsgemäße

Asylverfahren mit der grundgesetzlich garantierten, sorgfältigen individuellen Prüfung gewährleistet werden?

12. Inwieweit ist für Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die in den geplanten „Transitzentren“ untergebracht sind, eine Reduzierung bzw. Anpassung der im Asylbewerberleistungsgesetz vorgesehenen Leistungen geplant?
13. Wie will die Staatsregierung sicherstellen, dass Kinder, die in „Transitzentren“ untergebracht sind, ihr Recht auf Bildung vollumfänglich wahrnehmen können, und wie will sie gewährleisten, dass Kinderrechte gemäß der UN-Kinderrechtskonvention auch darüber hinaus ausreichend geschützt werden (z.B. bezüglich Gesundheitsversorgung und Schutz der Privatsphäre)?

**Begründung:**

Mit Kabinettsbeschluss vom 21. März 2017 wurde die Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration Emilia Müller beauftragt, das im Ministerrat erarbeitete „Konzept für die bayerischen Transitzentren zeitnah umzusetzen“. Dabei bleibt jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Vielzahl von Fragen noch vollkommen ungeklärt. Diese betreffen rechtliche, aber auch organisatorische, personelle und verfahrenstechnische Aspekte.

So bleibt der – inzwischen bereits mehrfach inhaltlich modifizierte – Begriff der „Transitzentren“ nach wie vor diffus. Eine ausreichende Klärung zahlreicher bedeutsamer Detailfragen ist aber unerlässlich, um sicherzustellen, dass auch Asylbewerberinnen und Asylbewerber mit geringer Bleibeperspektive den im Grundsatz nicht verhandelbaren Anspruch auf ein faires Asylverfahren und eine im humanitären Sinne angemessene Behandlung erhalten, aber auch um den sozialen Frieden im Freistaat nicht aufs Spiel zu setzen. Zudem ist darauf zu achten, dass die flüchtlingspolitische Strategie der Staatsregierung im Einklang mit derjenigen der Bundesregierung stehen sollte. Vor diesem Hintergrund wird die Staatsregierung aufgefordert, zu den genannten Fragen ausführlich und präzise Stellung zu nehmen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration**

**Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Ilona Deckwerth u.a. SPD**  
Drs. 17/16163

**Bericht zu geplanten "bayerischen Transitzentren"**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Angelika Weikert**  
Mitberichterstatter: **Dr. Hans Reichhart**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen und der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 65. Sitzung am 27. April 2017 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag in seiner 72. Sitzung am 11. Mai 2017 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen mit der Maßgabe, dass die Wörter „dem Landtag“ durch die Wörter „im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration“ ersetzt werden.
4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 59. Sitzung am 16. Mai 2017 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Joachim Unterländer**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Inge Aures, Volkmarr Halbleib, Natascha Kohnen, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Kathi Petersen, Georg Rosenthal, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/16163, 17/16945

### Bericht zu geplanten „bayerischen Transitzentren“

Angesichts des Beschlusses des Ministerrats vom 21. März 2017 wird die Staatsregierung aufgefordert, im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familien und Integration mündlich und schriftlich zu den zahlreichen offenen Fragen zu berichten, die die geplante Einrichtung „bayerischer Transitzentren“ betreffen.

Dabei gibt sie insbesondere zu folgenden Fragen umfassend Auskunft:

1. Wann sollen die „bayerischen Transitzentren“ eingerichtet werden?
2. a) Ist über die bereits bekannten Standorte Regensburg, Manching und Deggendorf hinaus die Einrichtung weiterer „Transitzentren“ geplant?
2. b) Wenn ja, wo?
3. a) Welche Überlegungen haben dazu geführt, dass die Staatsregierung inzwischen offenbar Abstand von den noch im Ministerrat vom 24. Januar 2017 geplanten „grenznahen“ Standorten genommen hat und nun stattdessen auf Einrichtungen „mit guter Anbindung zum Flughafen“ setzt?
3. b) Gilt diese Festlegung – beziehungsweise auf Frage 2 – auch für weitere mögliche Standorte?

4. a) Sollen die bereits bestehenden Aufnahmeeinrichtungen (insbesondere in Regensburg und Deggendorf) auch weiterhin für Asylbewerberinnen und Asylbewerber unterschiedlicher Bleibeperspektive genutzt werden oder künftig nur noch für solche mit geringer Bleibeperspektive?
4. b) Falls bei Frage 4a ersteres zutrifft, wie soll dies organisatorisch gelöst werden (z. B. räumlich, personell sowie hinsichtlich des Zugangs zu Leistungen und des Umgangs mit möglicherweise neu entstehenden Konflikten zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern)?
4. c) Falls bei Frage 4a letzteres zutrifft, fallen dann die entsprechenden Aufnahmeeinrichtungen ersatzlos weg?
4. d) In beiden Fällen: Welche Vorkehrungen trifft der Freistaat angesichts der erwähnten – teilweise oder vollständigen – Umwidmung der Aufnahmeeinrichtungen zu „Transitzentren“ für den Fall, dass die Aufnahmeeinrichtungen mittelfristig möglicherweise (abhängig von der Entwicklung der Zugangszahlen von Geflüchteten) doch wieder in stärkerem Maße als momentan für Asylbewerberinnen und Asylbewerber unterschiedlicher Bleibeperspektive nutzbar gemacht werden müssen?
5. Inwiefern unterscheidet sich das geplante „Transitzentrum“ in Manching konkret von der bereits bestehenden Ankunfts- und Rückführungseinrichtung?
6. Wie gelangt die Staatsregierung angesichts der in den Fragen 4 und 5 genannten Unsicherheiten zu der Einschätzung, für die betroffenen Kommunen ergäben sich „keine Änderungen“?
7. Wie werden die Kommunen und das in den „Transitzentren“ künftig tätige Personal auf die Umsetzung der hiermit im Zusammenhang stehenden Handlungsaufträge vorbereitet bzw. von der Staatsregierung unterstützt?
8. Mit welcher Auslastung der „Transitzentren“ rechnet die Staatsregierung?
9. Welche durchschnittliche Asylverfahrens- und Rückführungsdauer strebt die Staatsregierung für Asylbewerberinnen und Asylbewerber an, die in „Transitzentren“ untergebracht sind?

- |  |  |
|--|--|
| <p>10. a) Ist geplant, zum Zwecke „beschleunigter Asylverfahren“ und „einer zeitnahen Rückführung“ die personellen Kapazitäten der Außenstellen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) an den geplanten Standorten zu erhöhen?</p> <p>10. b) Falls ja, in welchem Zeitraum und in welchem Maße?</p> <p>11. Wie will die Staatsregierung sicherstellen, dass in den geplanten „Transitzentren“ ordnungsgemäße Asylverfahren mit der grundgesetzlich garantierten, sorgfältigen individuellen Prüfung gewährleistet werden?</p> | <p>12. Inwieweit ist für Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die in den geplanten „Transitzentren“ untergebracht sind, eine Reduzierung bzw. Anpassung der im Asylbewerberleistungsgesetz vorgesehenen Leistungen geplant?</p> <p>13. Wie will die Staatsregierung sicherstellen, dass Kinder, die in „Transitzentren“ untergebracht sind, ihr Recht auf Bildung vollumfänglich wahrnehmen können, und wie will sie gewährleisten, dass Kinderrechte gemäß der UN-Kinderrechtskonvention auch darüber hinaus ausreichend geschützt werden (z. B. bezüglich Gesundheitsversorgung und Schutz der Privatsphäre)?</p> |
|--|--|

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Nun rufe ich **Tagesordnungspunkt 7** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen für die einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorgelegte Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweiligen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – CSU-Fraktion, SPD-Fraktion, FREIE WÄHLER und das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Gegenstimmen. – Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Kollegin Claudia Stamm schließt sich dem Votum mit an und stimmt zu.



### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Beratungsangebote zu Elterngeld und Elternzeit ausbauen  
Drs. 17/12177, 17/16951 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Angemessene Unterbringung von queeren Geflüchteten in Bayern  
Drs. 17/15854, 17/16957 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganser u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Geodaten kostenfrei nutzbar machen  
Drs. 17/16024, 17/17071 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Auch Kunst- und Kulturlehrpfade ermöglichen!  
Drs. 17/16134, 17/17161 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Beleghebammen unterstützen  
Drs. 17/16140, 17/17158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Bernhard Seidenath u.a. und Fraktion (CSU)  
Hebammenversorgung in Bayern nicht gefährden  
Drs. 17/16156, 17/17157 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD  
Bericht zu geplanten „bayerischen Transitzentren“  
Drs. 17/16163, 17/16945 (E) [X]

**Antrag gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGescho**  
**Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für**  
**Verfassung, Recht und Parlamentsfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Günther Knoblauch, Harald Güller, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Dezentrale Studienangebote staatlich finanzieren  
Drs. 17/16168, 17/17162 (A)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGescho**  
**Votum des mitberatenden Ausschusses für**  
**Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer u.a. CSU  
Bayerische Fluchtursachenbekämpfung in Afrika und im Nahen Osten  
Drs. 17/16173, 17/17172 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ingrid Heckner u.a. CSU  
Soziale Berufe zukunftsfest machen!  
Drs. 17/16201, 17/17144 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)  
Abgabe von Wasserstoffperoxid an Jäger weiterhin ermöglichen  
Drs. 17/16320, 17/17077 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)  
Wasserarmut in Franken – was macht die Staatsregierung?  
Drs. 17/16324, 17/17068 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sofortmaßnahme gegen Lehrermangel an Grundschulen:  
Einsatz von Realschul- und Gymnasiallehrkräften als Lotsen für den Übertritt  
Drs. 17/16325, 17/17167 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Jägern den Zugang zu Wasserstoffperoxid gewährleisten  
Drs. 17/16344, 17/17076 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Förderprogramm für Investitionen in umweltschonende Landmaschinen  
Drs. 17/16346, 17/17188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung: Weißbuch zur Zukunft Europas:  
Wege zur Wahrung der Einheit in der EU27  
Drs. 17/16348, 17/17171 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Konzerthaus-Neubau und Gasteig-Sanierung: Für eine praktikable und kostensparende Lösung für die Musikstadt München  
Drs. 17/16351, 17/17163 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. SPD  
Verhängung von Ersatzfreiheitsstrafen bei psychisch Kranken  
Drs. 17/16363, 17/17160 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Bericht über neue Verfahren in der Gentechnologie  
Drs. 17/16447, 17/17069 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Neunjähriges Gymnasium auch für bestehende 5. und 6. Klassen ermöglichen!  
Drs. 17/16466, 17/17165 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Bericht zu Cum-Ex  
Drs. 17/16650, 17/17072 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Beste Bildung – von Anfang an XI –  
Qualitätsberatung und -begleitung für die Kindertagespflege  
Drs. 17/16653, 17/17004 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze und des Aufnahmegesetzes (Drs. 15589) und die Änderungsanträge zum Gesetzentwurf der Staatsregierung der Fraktionen der SPD (Drs. 15948) und von Bündnis 90/Die Grünen (Drs. 16537)  
Drs. 17/16806, 17/17002 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayerns Übertrittsverfahren reformieren –  
Lernentwicklungsgespräche statt Übertrittszeugnis  
Drs. 17/16828, 17/17166 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**CSU**

**SPD**

**FREIE WÄHLER**

**GRÜ**

☒ A

☐ Z

☒ A

☐ Z

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Vollzug des Ausländerrechts praxistauglich gestalten –  
Planungssicherheit für Bayerns Betriebe  
Drs. 17/16963, 17/17169

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

26. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Bericht über den Stand der Arbeiten an einem Psychisch-Krankenhilfe-Gesetz (Psych-KHG)  
Drs. 17/16842, 17/16944

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

27. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Bericht zu den Scientology-Vorwürfen im Haus der Kunst  
Drs. 17/15819, 17/17140

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**